

The CD cover features a painting of a pond with reeds. In the foreground, a large, light-colored reed stem curves across the frame. In the middle ground, two white swans are visible: one is on the reed stem, and the other is in the water. The background is filled with tall, green reeds. The overall color palette is soft and naturalistic.

# MUSICA DELICATA

MUSIK DES BAROCK  
UND DER KLASSIK

JOSEF HOFER

PETRA MUSIC

KONRAD MONSBERGER

ORGEL

FLÖTE

TROMPETE

## MUSICA DELICATA

- |   |                                  |       |
|---|----------------------------------|-------|
| 1. HENRY PURCELL (1659-1695) – TRUMPET TUNE                       | TROMPETE/ORGEL                   | 02:27 |
| 2. SIMON STUBLEY (1702-1748) – VOLUNTARY IN C                     | TROMPETE/ORGEL                   | 02:18 |
| 3. JOHN CHR. PEPUSCH (1667-1752) – VOLUNTARY IN F                 | ORGEL                            | 01:34 |
| 4. J.S. BACH (1685-1750) – SONATE IN C-DUR BWV 1033               | FLÖTE/ORGEL<br>(ANDANTE/ALLEGRO) | 03:39 |
| 5. G.F. HÄNDEL (1685-1759) – SONATA IN C                          | ORGEL                            | 04:07 |
| 6. G.F. HÄNDEL (1685-1759) – SONATE E-MOLL                        | FLÖTE/ORGEL                      | 04:32 |
| 7. A. CORELLI (1653-1713) – SONATA IN D                           | TROMPETE/ORGEL                   | 02:16 |
| 8. BALDASSARE GALUPPI (1706-1785) – SONATA CON RISPOSTA DI FLAUTO | ORGEL<br>(ALLEGRO/ANDANTE)       | 03:04 |
| 9. G.PH. TELEMANN (1681-1767) – AIR A L'ITALIEN                   | FLÖTE/ORGEL<br>(LARGO/ALLEGRO)   | 06:19 |
| 10. G.PH. TELEMANN (1681-1767) – AIR DE TROMPETTE                 | TROMPETE/ORGEL                   | 04:11 |
| LA GRACE  |                                  |       |
| 11. J. HAYDN (1732-1809) – ADAGIO IN F                            | ORGEL                            | 02:30 |
| 12. W.A. MOZART (1756-1791) – ALLEGRO KV 14                       | FLÖTE/ORGEL                      | 02:22 |
| 13. W.A. MOZART (1756-1791) – ADAGIO IN C KV 365                  | ORGEL                            | 02:26 |
| 14. W.A. MOZART (1756-1791) – MENUETTO I+II KV 14                 | FLÖTE/ORGEL                      | 02:52 |



## JOSEF HOFER

wurde in Stubenberg (Steiermark) geboren. Seinen ersten Musikunterricht erhielt er im Elternhaus und in der Musikschule des Heimatorts. Nach dem dreijährigen Besuch der Kirchenmusikschule der Diözese Graz erfolgte die Aufnahme an die damalige Akademie für Musik und darstellende Kunst in Graz. Das Musikstudium beendete er an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in den Fächern Orgel und Orchesterleitung. Von 1964 bis 1981 war Josef Hofer als Chordirektor und Organist an der Stadtpfarrkirche in Graz tätig. Ab 1970 unterrichtete er als Klavier- und Orgellehrer an verschiedenen steirischen Musikschulen und am Johann Joseph Fux-Konservatorium Graz.

2002 wurde er als Pädagogischer Leiter in das Musikschulreferat des Landes Steiermark berufen.

Als Künstler kann er auf umfangreiche Konzerttätigkeiten als Organist, Cembalist und Dirigent hinweisen, die ihn in nahezu alle europäischen Musikzentren führten.



## KONRAD MONSBERGER

wurde in Theissing (Kärnten) geboren. Ab 1960 wohnhaft in Allerheiligen bei Wildon (Steiermark)

Musisch Pädagogisches Bundesrealgymnasium in Graz. Erster Trompetenunterricht beim Vater im 9. Lebensjahr. Trompetenstudium am Grazer Landeskonservatorium und an der Wiener Musikhochschule, Diplomprüfung

Lehramtsstudium an der Pädagogischen Akademie in Graz Unterrichtstätigkeit an der Musikhauptschule Hausmannstätten von 1979-1985. Seit 1985 Trompeter im Bühnenorchester der Wiener Staatsoper.

Zahlreiche Konzerte und Auslandsgastspiele mit den Wiener Philharmonikern, dem Wiener Kammerorchester, der Österreichisch-Ungarischen Haydnphilharmonie und den Wiener Instrumentalsolisten



## PETRA MUSIC

wurde in Graz geboren und verbrachte ihre Kindheit und Jugendzeit in Allerheiligen bei Wildon. Sie hat ihre musikalischen Studien mit Auszeichnung an der Kunstuniversität Graz sowie an der University of Illinois, USA (Doctor of Musical Arts) und an der University of Melbourne, Australien absolviert.

Eine rege Konzerttätigkeit führt sie als Solistin und Kammermusikerin sowie in Orchester-, Neue Musik- und Opernprojekten zu Festivals in Europa, Amerika, Australien und Asien.

Sie ist Dozentin für Querflöte und Didaktik/Methodik am Mozarteum in Innsbruck, publiziert Aufsätze und Artikel in den Bereichen Flöte und Neue Musik (u.a. Flute Talk, Contemporary Music Review, Flöte Aktuell) und arbeitet als künstlerische Beraterin für Altus/Azumi Flöten

## JOSEF KRAINER ORGEL

Im Jahr 2006 erhielt die Pfarrkirche Allerheiligen bei Wildon eine neue Orgel. Die Auftragserteilung und auch die Finanzierung lagen im Verantwortungsbereich des 2003 gegründeten "Kulturverein Allerheiligen" (KDA). Im Gedenken an den im Jahr 1971 während einer Jagd in Allerheiligen verstorbenen Landeshauptmann Josef Krainer trägt sie seinen Namen. Dieses Instrument ist ein Werk der deutschen Orgelmanufaktur Vleugels, die damit ihr erstes Instrument in der Steiermark errichtete. Das vorhandene spätbarocke Gehäuse musste aus Gründen des Denkmalschutzes erhalten bleiben. Zusätzlich kamen ein Rückpositiv, welches im Stile des Hauptgehäuses angepasst wurde und ein Pedalwerk als Ergänzungen hinzu. Für die Erstellung des Klangkonzeptes der Orgel (Werkaufbau, Windanlage und Disposition) stand Prof. Josef Hofer dem KDA beratend zur Seite.

### DISPOSITION:

#### I. MANUAL-RÜCKPOSITIV

COPULA MAIORA 8'  
COPULA MINORA 4'  
PRINCIPAL 2'  
SUPEROCTAV 1'

#### II. MANUAL-HAUPTWERK

PRINCIPAL 8'  
ROHRFLAUT 8'  
VIOLA DA GAMBA 8'  
OCTAV 4'  
FLAUT 4'  
QUINT 2 2/3'  
FLAGEOLETT 2'  
TERZ 1 3/5'  
LARIGOT 1 1/3'  
MIXTUR III 1 1/3'

### PEDALWERK

SUBBASS 16'  
OCTAVBASS 8'  
GEDECKTBASS 8'  
TENOROCTAV 4'

### KOPPELN/ TREMOLANT

